



## Hollywood Championships Filmreif

Nur noch elf Runden sind im Velo Sports Center Los Angeles zu fahren. Das Tempo im Teilnehmerfeld ist hoch, die Beine der Starter trotzdem müde. Es ist die Finalnacht der Hollywood Championships, es führt das Duo Lea/Simes. Der Punktevorsprung der Amerikaner vor den beiden deutschen Christian Grasmann und Leif Lampater ist groß. Groß genug, um gewinnen zu können. Doch am Ende sollte alles anders kommen.

Es war die Premiere der Hollywood Championships, einem Drei-Tage-Bahnevent im Stile eines Sechssagerennens. Ein Versuch, die in den USA entstandenen Sechstagerennen, wieder nach Amerika zu bringen. „Ich bin bereits 2004 und 2005 auf dieser Bahn Rennen gefahren. Von daher war es für mich schön, wieder hierher zu kommen“, erzählt Leif Lampater, der mit seinem Partner Christian Grasmann schon vor dem Start zu den Favoriten zählte.

Bereits am ersten Tag hatte das „Team Deutschland“ die Führung in der Gesamtwertung übernommen. Trotzdem wurde es am Ende knapp. Die beiden US-Boys Bobby Lea und Jackie Simes harmonierten gut, punkteten ununterbrochen und brachten Grasmann und Lampater unter Zugzwang. Elf Runden vor Schluss war es dann soweit: Attacke. Spannende Runden folgten, es war ein filmreifes Finish - mit happy End für das deutsche Duo: vier Runden vor dem Ende schafften Grasmann und Lampater die Überrundung und sicherten sich damit den Sieg. Auf Rang drei landeten die „Euro All Stars“ Franco Marvulli (Schweiz) und Marcel Barth. Knapp am Podium vorbeigeschrammt ist Andreas Graf. Der Österreicher im Rudy Project Racing Team war mit dem Dänen Jesper Morkov am Start und belegte am Ende nach starker Fahrweise den vierten Platz.

„Wir alle können voll zufrieden sein. Außerdem war es schön, hier noch einmal Sonne für den Winter zu tanken und tolle Eindrücke mitzunehmen“, resümiert Leif Lampater. Mit dem Erfolg in Hollywood ist ihm und seinem Partner Christian Grasmann der Auftakt in die Wintersaison bestens geglückt. Für Leif Lampater geht es als nächstes zur Europameisterschaft nach Apeldoorn (Niederlande). „Meine Form stimmt, die EM kann kommen“, so Lampater.

## Rudy Project Racing Team

Presse / Media  
[medien@rudyprojectracingteam.de](mailto:medien@rudyprojectracingteam.de)